Lagebericht 2025

1. Wirtschaftsbericht

1.1. Erläuterung zu Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Dr. Richard Bus GmbH ist die Muttergesellschaft der Dr. Richard Verkehrsbetriebe. Diese ist aufgrund ihrer Gesellschafterstruktur ein reiner Familienbetrieb, deren Anteile von Dr. Ludwig Richard und KR Dkfm. Dr. Karl L. Richard, dem Vater von Dr. Ludwig Richard, im Verhältnis 74:26 gehalten werden. Die Dr. Richard Bus GmbH besteht als Familienbetrieb in dritter Generation seit über 95 Jahren.

Die Dr. Richard Verkehrsbetriebe mit der Muttergesellschaft der Dr. Richard Bus GmbH stellt die größte eigentümergeführte Unternehmensgruppe im deutschsprachigen Raum für Omnibusdienstleistungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz dar. Die Dr. Richard Bus GmbH betreibt als Hauptgesellschafter mit ihren Tochterunternehmen im Jahresschnitt 2025 984 Autobusse (Vorjahr 1.072).

Die Dr. Richard Bus GmbH hat neun operativ tätige österreichische und zwei internationale Tochterunternehmen, die im Wesentlichen verkehrsgeographisch spezifische Märkte bearbeiten.

Es gehört zu den Hauptaufgaben der Dr. Richard Bus GmbH für diese in der Folge genannten Tochterunternehmen die notwendigen Omnibusse zur Verfügung zu stellen und diese am Ende ihrer Nutzungsdauer entsprechend zu verwerten. Die von der Dr. Richard Bus GmbH beschafften Fahrzeuge werden den Tochtergesellschaften in der Regel vermietet. Weiters betreibt die Dr. Richard Bus GmbH ein zentrales Cash-Pooling, über das die Liquidationssteuerung der meisten österreichischen Unternehmen der Dr. Richard Gruppe erfolgt.

So betreibt die „Dr. Richard Verkehrsbetrieb & Werbe GmbH & Co KG“ Stadtlinien in Wien und Wien-nahe Regionalbuslinien im Auftrag der Wiener Linien und des Verkehrsverbundes Ostregion (VOR), die Dr. Richard Niederösterreich Verkehrsbetrieb GmbH & Co KG regionale Buslinien und Reisebusverkehr in Niederösterreich, Wien und Oberösterreich, während die Dr. Richard Reisebus GmbH & Co KG ausschließlich Reisebusverkehr mit dem Schwerpunkt in Wien betreiben. Von Standorten in Oberwart und Güssing betreibt die "Südburg" Kraftwagen - Betriebs - Gesellschaft m.b.H. & Co KG bis 31.8.2025 überwiegend Nah- und Regionalverkehrslinien im Süd- und Mittelburgenland. In der Steiermark ist die Dr. Richard Bus GmbH durch die Dr. Richard Steiermark Gesellschaft m.b.H. & Co KG vertreten, die ihren Schwerpunkt ebenfalls im öffentlichen Personenverkehr hat. In Kärnten ist die Dr. Richard Bus GmbH durch die Dr. Richard Kärnten GmbH & Co KG vertreten.

In Salzburg in die Dr. Richard Bus GmbH mit zwei Busunternehmen tätig. Die Firma Dr. Richard Salzburg Reisebus GmbH & Co KG bietet Reisebusleistungen insbesondere in Stadt und Land Salzburg an, während die Albus Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH ausschließlich städtische Buslinien in Salzburg betreibt.

Die Dr. Richard Linien GmbH & Co KG verfolgt im Jahr 2025 im Wesentlichen drei Aufgaben. Die Erbringung zentraler Werkstättenleistungen sowie von administrativen Shared-Service-Leistungen als Zentrale für deren Schwestergesellschaften. Dazu zählen unter anderem zentrale Leistungen, wie etwa im Bereich der IT, Verkehrsplanung, Finanzbuchhaltung, Personalwesen, Controlling, Einkauf und Marketing. Mit 1.9.2025 neu

hinzugekommen ist der operative Verkehrsbetrieb im Burgenland, der von der "Südburg" Kraftwagen - Betriebs - Gesellschaft m.b.H. & Co KG im Wege des Betriebsübergangs gem. § 38 UGB übernommen wurde. Per 31.12.2025 wurde der Teilbetrieb der zentralen Shared Service Leistungen von der Dr. Richard Linien GmbH & Co KG mittels Betriebsübergang gem. § 38 UGB auf die Dr. Richard Bus GmbH übertragen.

Mit 05.11.2025 wurden sämtliche Anteile an den nachfolgenden Komplementär-GmbHs von Herrn Dr. Ludwig Richard an die Dr. Richard Bus GmbH veräußert: Dr. Richard Verkehrsmanagement GmbH, Dr. Richard Verkehrsbetrieb & Werbe GmbH, Dr. Richard Niederösterreich Verkehrsbetrieb Management GmbH, Dr. Richard Steiermark GmbH, Dr. Richard Kraftlinien GmbH, Autobus Management GmbH und Dr. Richard Salzburg Reisebus Management GmbH. In einem weiteren Schritt sollen im Geschäftsjahr 2026 die Betriebs-GmbH & Co KGs in die Komplementär-GmbHs rückwirkend zum 1.1.2026 eingebracht werden und in weiterer Folge untergehen. Dieser Schritt dient der Vereinfachung und Klarstellung der Konzernstruktur und in weiterer Folge der Vereinfachung der internen Prozesse samt Effizienzsteigerung.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 06.11.2025 wurde die NextMove BeteiligungsGmbH mit Sitz in Wien als 100%iges Tochterunternehmen der Dr. Richard Bus GmbH gegründet. Unternehmenszweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen im Bereich der Busmobilität.

In Deutschland ist die Dr. Richard Gruppe durch die Albus München GmbH vertreten. Die Albus München GmbH betreibt Fernbuslinien (Hauptlinie München-Zürich) sowie Reisebusverkehre. Der Betrieb der Albus München GmbH wurde mit 31.10.2024 eingestellt. Die Gesellschaft befindet sich derzeit in Liquidation.

Die Dr. Richard Schweiz GmbH ist eine 100%-Tochter der Dr. Richard Bus GmbH mit Sitz in der Schweiz, die ausschließlich Reisebusdienstleistungen im Großraum Zürich anbietet.

Die Dr. Richard Bus GmbH hält zudem 42,70% an der Vienna Sightseeing Tours- Wiener Rundfahrten Gesellschaft m.b.H. & Co. KG sowie jeweils 43,5% an der Vienna Sightseeing Tours- Wiener Rundfahrten Gesellschaft m.b.H. und der Vienna Pass GmbH. Diese Gesellschaften bieten touristische Dienstleistungen mit Schwerpunkten HopOn-HopOff, Rundfahrten und Ticketing in Wien und Salzburg an.

1.2. Analyse des Geschäftsverlaufes und der Lage des Unternehmens

Die Dr. Richard Reisebus GmbH & Co KG ist ausschließlich im Bereich des Reisebusverkehr mit dem Schwerpunkt in Wien tätig. Im Jahr 2025 hat die Gesellschaft durchschnittlich 151 Mitarbeiter (VZÄ) beschäftigt und 55 (im Jahresdurchschnitt) Omnibusse eingesetzt.

Der Umsatz wird in nächsten Jahren aller Voraussicht nach stabil ansteigen.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die Nachfrage nach Charterbuslösungen weiterhin beständig ist. Ein Grund dafür ist, dass sie insbesondere für Gruppenreisen eine verlässliche, flexible und wirtschaftliche Transportoption darstellen.

In diesem Zusammenhang wird auch die schrittweise Einführung von verbrennungsmotorfreien Omnibussen im öffentlichen Verkehr eine Rolle spielen, da für die öffentlichen Auftraggeber:innen EU-rechtlich zwingende Vorgaben bestehen und bei künftigen Vergaben gelten werden. Die Dr. Richard Gruppe hat einen mehrjährigen Umstellungsfahrplan für die E-Mobilität entwickelt, insbesondere für die innerstädtischen Anwendungsfälle und bereits erfolgreich über 50 batteriebetriebene Linienbusse im operativen Einsatz. Ab

2026 wird die Gesellschaft auch zwei E-Reisebusse in Betrieb nehmen.

Die stabile Auftragslage ohne nennenswerte Preis- bzw. Ausfallsrisiken sichern einen auch im Jahresverlauf sehr stabilen Cash-Flow.

Im Juni 2024 wurde die Richtlinie betreffend Umwidmung von Obergrenzen überschreitende Beihilfen der COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) veröffentlicht. Die finanzielle Auswirkung auf die Gesellschaft wurde im Anhang erläutert.

1.3. Analyse der wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren

Die Umsatzerlöse des Unternehmens lagen im abgelaufenen Jahr 2025 mit rund TEUR 19.125 um rund TEUR 3.559, über dem Vorjahresniveau (22,86%). Dies ist im Wesentlichen auf eine erhöhte Lenkerbeistellung im Konzernverbund (sonstige Umsatzerlöse) iHv TEUR 4.808 zurückzuführen. Die Erlöse im Bereich Reisebus sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.259 gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Wegfall von Sonderprojekten gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der prozentuelle Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	**56,63 %**	**71,80 %**

Die Finanzlage und lässt sich wie folgt zusammenfassen:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	1.809	790
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-799	-790
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.010	0
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	**0**	**0**
Zahlungsmittel am Beginn der Periode	**0**	**0**
Zahlungsmittel am Ende der Periode	**0**	**0**

2. Risikobericht

Im Geschäftsjahr 2025 bestanden für das Unternehmen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Aufgrund der Gesellschaftsstruktur der Dr. Richard Bus GmbH und ihrer Töchter besteht in Bezug auf die direkt zu tragenden Risiken eine ausbalancierte Verteilung, bei der das operative Erfolgsrisiko auf den regionalen Verkehrsmärkten von den jeweiligen Tochtergesellschaften und das Risiko der langfristigen Auslastung der Fahrzeuge bei der Muttergesellschaft liegt. Darüber hinaus hat der wirtschaftliche Erfolg der Tochterunternehmungen naturgemäß im Wege von Beteiligungserträgen und Beteiligungsbewertungen auch mittelbare Auswirkungen auf die Dr. Richard Bus GmbH.

Grundsätzlich sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb im Reisebusverkehr gut gerüstet.

Das *Ausfallsrisiko*, insbesondere im Zusammenhang mit kurzfristigen Nachfrageschwankungen oder dem Wegfall einzelner Auftraggeber, wird durch eine breite Kundenstruktur sowie durch langfristige Vertragsbeziehungen als begrenzt eingeschätzt.

Das Unternehmen ist den typischen Risiken ausgesetzt, denen personalintensive Verkehrsbetriebe unterliegen. Dazu zählen vor allem Unsicherheiten in der Kalkulation im Treibstoffbereich, aber auch in der langfristigen Entwicklung der Personalkosten, das durch die langen Laufzeiten der Aufträge verstärkt wird. Die Gesellschaft unterliegt im Fahrerbereich einem bundesweit geltenden Kollektivvertrag, wodurch annähernd gleiche Fahrerlohnkosten im Vergleich mit den wesentlichen Mitbewerbern bestehen.

Der operative und wirtschaftliche Erfolg bei der Erbringung von Omnibusdienstleistungen der Gesellschaft ist maßgeblich von motivierten und gut geschulten Mitarbeitern des Fahrpersonals und im Angestelltenbereich abhängig. Aufgrund der allgemeinen Zunahme von wirtschaftlichen Unsicherheiten blieb die Fluktuation der Mitarbeiter im Reisebusverkehr konstant. Die angespannte Situation am Arbeitsmarkt hat sich 2025 hingegen deutlich gebessert. Unter anderem als Konsequenz auf diese äußeren Arbeitsmarkteinflüsse wurde der Fokus auf Personalrecruiting einerseits und Mitarbeiterbindung bzw. Mitarbeiterzufriedenheit andererseits deutlich erhöht. Es wurden neue Wege in diesen Bereichen bestritten und die Ergebnisse dazu laufend evaluiert. So wurden zB sogenannte "Lenker-Qualifyings" durchgeführt, neue Teilzeitmodelle entwickelt und betriebsinterne Ausbildungsprogramme für Quereinsteiger ins Leben gerufen.

Da die Gesellschaft ausschließlich in Österreich tätig ist, bestehen derzeit keine nennenswerten *Länderrisiken*.

Der Dr. Richard Gruppe sind die *Umweltrisiken* in Zusammenhang mit den durch den Dieselverbrauch verursachten Treibhausgas-Emissionen bewusst. Der Dr. Richard Gruppe ist bewusst, dass der größte Hebel zur Reduktion der THG-Emissionen mit großem Abstand in der eigenen Mobilität liegt. Fast 94% der THG-Emissionen der Dr. Richard Gruppe werden durch den eigenen Dieselverbrauch verursacht. Eine Reduktion des Verbrauchs (durch Umstellung auf verbrennungsmotorfreie Antriebsarten) und eine Umstellung auf nachhaltige Kraftstoffe hat daher eine unmittelbare Wirkung auf die gesamten THG-Emissionen der Dr. Richard Gruppe.

Im Jahr 2025 wurden sämtliche der gruppeneigenen Tankstellen von Diesel auf fossilfreien HVO-100 Treibstoff (aus Alt-Speiseöl und tierischen Fetten gewonnener recycelter Treibstoff) umgestellt. Mit den eigenen Tankstellen werden rund zwei Drittel des gesamten Treibstoffverbrauchs der Gruppe abgedeckt. HVO-100 bewirkt im Vergleich zu herkömmlichen Treibstoffen um bis zu 90% weniger CO^2-Emissionen und bis zu 33% weniger Feinstaub-Belastung. Mit diesen Maßnahmen konnte im Jahr 2025 der CO^2-Ausstoss der Unternehmensgruppe mehr als halbiert werden.

Das *Liquiditätsrisiko* ist aufgrund des Cash-Pools in der Dr. Richard Gruppe als sehr gering einzuschätzen. Der Fortbestand des Betriebes ist nicht gefährdet.

3. Prognosebericht: Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Auftragslage ist im Reisebusverkehr für 2026 sehr positiv einzuschätzen. Es ist mit Umsatzzuwächsen im Vergleich zum Vorjahr zu rechnen. Das Absatzrisiko ist in diesem Bereich durch die Möglichkeit des kurzfristigen Auf- und Abbaus von Kapazitäten, insbesondere im Personalbereich, gut begrenzbar.

Insbesondere im Reisbusbereich besteht in den kommenden Jahren eine höhere Wahrscheinlichkeit für eine anbieterseitige Marktbereinigung, aufgrund der bereits erkennbaren Nachfolgeproblematik in den vielen kleinstrukturieren, familiengeführten Reisebusanbietern.

Die weitere CO^2-Bepreisung im Verkehrsbereich wird - über die Jahre geglättet - zu überproportionalen Kostensteigerungen im Bereich der Dieselkosten führen. Diese werden die Nachfrage nach Leistungen des ÖPNVs sowie des Regional- und Fernbusverkehrs weiter erhöhen, da die Kosten des Individualverkehrs zahlreiche potenzielle Kunden zum Umsteigen bewegen werden.

Hinzu kommen die allgemeinen Steigerungen der Personalkosten aufgrund der hohen KV-Abschlüsse. Dies führt zu einem enormen Kostendruck im Jahr 2026 und den Folgejahren und aller Voraussicht nach zu überproportionalen Kostensteigerungen der Personalkosten in allen Bereichen.

In Folge der zu erwartenden Kostensteigerungen im Personalbereich bei gleichzeitig anhaltend niedrigen Preisniveaus auf der Erlösseite aufgrund des Wettbewerbsdrucks, sind Kosteneffizienz und Sparsamkeit in allen Bereichen weiterhin erforderlich, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und weiter auszubauen.

Das Liquiditätsrisiko ist aufgrund des Cash-Poolings in der Richard Gruppe und der sehr guten finanziellen Ausstattung der Gruppe mit hohen Reserven als sehr gering einzuschätzen.

Aufgrund des zum Jahresende 2025 deutlich überhöhten Preisniveaus von HVO-100 in Österreich (ua. aufgrund verschärfter Lieferkettennachweispflichten für Mineralölfirmen) musste - zumindest für das erste Halbjahr 2026 - vorübergehend wieder auf herkömmlichen Diesel umgestellt werden. Eine Rückkehr zum Einsatz von HVO-100 ist vorgesehen, sobald sich das Preisniveau wieder auf einem mit dem Vorjahr vergleichbaren Stand bewegt.

Die Dr. Richard Gruppe ist aufgrund dieser ungünstigen HVO-100-Preisentwicklung anders als in den beiden Jahren davor weder mengen- noch preisseitig für das Jahr 2026 abgesichert. Die durch den Iran-Konflikt Anfang März 2026 zusätzlich unsicher gewordene geopolitische Lage hat unmittelbar zu wesentlichen Preisverwerfungen am Treibstoffmarkt geführt. Negative Folgewirkungen auf Lieferketten generell und andere Kostenbereiche (zB Energiekosten, Frachtkosten und uU Finanzierungszinsen) sind als wahrscheinlich einzustufen.

Das Ausmaß und die Dauer dieser Preisrisiken für das Jahr 2026 können zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht abschließend beurteilt werden. Es ist jedoch von einer kosteninduzierten Verfehlung des geplanten Ergebnisses 2026 auszugehen, weil die Preissteigerungen im Reisebusverkehr nur sehr zeitversetzt erst im Folgejahr und auch dann nicht vollständig an die Auftraggeber weitergegeben werden können.

3.1. Auswirkungen wirtschaftliche Lage Österreichs

Mit einem leichten Wirtschaftswachstum schließt das Jahr 2025 nach drei Jahren der Rezession ab. Das Wirtschaftswachstum in Österreich liegt jedoch weiterhin unter dem Durchschnitt der Europäischen Union. Der Ausblick für das Jahr 2026 ist aufgrund anhaltender geopolitischer Unsicherheiten mit jenem des Jahres 2025 vergleichbar.

Die schwache wirtschaftliche Entwicklung in Österreich im Jahr 2025 ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Nach der COVID–19–Pandemie sowie den geopolitischen Spannungen – insbesondere infolge des Ukraine-Kriegs – entwickelte sich die globale Wirtschaft langsamer als ursprünglich erwartet. Im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten ist Österreich von diesen Entwicklungen überdurchschnittlich betroffen und der Spardruck der öffentlichen Hand größer als in anderen Ländern.

Die hohe Inflation der Vorjahre, die vor allem durch stark gestiegene Energiepreise und längerfristige Störungen der Lieferketten verursacht wurde, wirkt weiterhin dämpfend auf die Konsumnachfrage und beeinträchtigt die Kaufkraft der privaten Haushalte. Der seit Ende 2021 zu beobachtende kräftige Preisauftrieb verlangsamte sich im Jahr 2024 und stabilisierte sich gegen Ende des Jahres 2025 bei rund 2 %. Aufgrund erneut stark steigender Öl- und Gaspreise im Frühjahr 2026 ist jedoch mit neuerlichen Kostensteigerungen und einem damit verbundenen Inflationsdruck zu rechnen.

4. Forschungs- und Entwicklungsbericht

Es wird keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit entfaltet.

5. Bestehende Zweigniederlassungen

Die Dr. Richard Reisebus GmbH & Co KG betrieb im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Zweigniederlassung:

1110 Wien, Wildpretstraße 25A

6. Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft besitzt keine derivativen Finanzinstrumente. Es bestehen daher hieraus keine Risiken.

Das Liquiditätsmanagement erfolgt über das Cash Pooling der Dr. Richard Gruppe, wodurch kurzfristige Liquiditätsschwankungen jederzeit ausgeglichen werden können.

SIGNATURINFORMATIONEN		
	Unterzeichner	Philipp Zechner
	Datum/Zeit-UTC	2026-04-27T13:53:52+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

.....

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer